


Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 42. Montag den 19ten Oct. 1778.

I Sachen so zu verkaufen.

Minden. Es sollen am Donnerstage den 12. Nov. a. c. und den folgenden Tagen, auf der Königl. Berlinschen Porcellain-Niederlage in dem Accisehause nachstehende Porcellain-Waaren, als:

- 1 Flacon mit Früchten und Blumen.
- 2 Kleine Stockludpfe, oben mit Figuren, unten Guirlanden und Blumen.
- 2 rad. dito mit Purpur, Kinder und grün Mosaïque.
- 6 dito mit Früchten, Blumen und Mosaïque.
- 5 kleine dito.
- 1 große dito.
- 1 Holländisch. rad. Tobackskopf mit Blumen und Mosaïque.
- 24 Paar Messerhefte mit staffirten Blumen und Früchten.
- 24 Paar dito mit Blumen und Purpur-Mosaïque.
- 24 Paar dito mit grün Mosaïque.
- 24 Paar bunt gemachte rad. Mittelforte mit Blumen und Purpur-Mosaïque.
- 2 dito zum Vorlegen.
- 1 Tabattiere groß  mit Purpurfiguren und grün Mosaïque.
- 1 glatte dito mit bunten Figuren.
- 1 rad. stumpf ovale mit Figuren und staffirten Zierrathen.
- 1 spitz ovale mit Purpur-Kindern und gelber Mosaïque.

- 2 glatte dito groß mit Blumen.
 - 1 dito Mittelforte.
 - 1 dito, im Deckel Figuren, außen Blumen.
 - 2 Kleine dito mit Blumen.
 - 1 rad. Stockhase groß D mit Figuren, Guirlanden und staffirten Gesicht.
 - 5 dito kleine Sorte.
 - 2 dito mit Früchten, Blumen und staffirten Gesicht.
 - 6 dito in Form T mit Figuren.
 - 2 dito mit teutschen Bögeln.
 - 3 dito mit Blumen.
 - 3 große Etruits mit Früchten und Blumenkränzen.
 - 1 rad. dito mit Figuren und grün Mosaïque.
 - 1 dito Mittelforte.
 - 6 kleine durchbrochene Körbchen mit bezlegten Blumen und Goldrändern.
 - 5 durchbrochene große S.
 - 1 Stück Oval-Rund Bouillon-Napf nebst Einsatz-Teller mit natürlichen Blumen, braun Rand.
 - 1 glatt türkisches Bonillon-Näpfgn nebst Einsatz-Schaale, dergleichen Malheroy.
 - 1 Englische Bouillon-Lasse nebst Einsatz-Schaale mit dergl.
 - 3 Butterbüchsen, als Melonen, nebst durchbrochenem Teller gr. Sorte mit Früchten und Goldrand.
 - 3 Kleine durchbrochene Körbchen.
 - 1 großer dito.
- L t

- 1 V. gemahlte Englische Vouillon-Lasse mit Purpur-Blumen br. Rand.
 1 glatt Vouillon-Napf mit natürlichen Blumen und braunem Rand, Mittelforte.
 2 Stück kleine Nussfäße von 5 Stück mit natürlichen Blumen D. Rand.
 3 Kinder vest auf Postamenten sitzend.
 3 Figuren große S. 3 Elemente vorstellend.
 2 Kanarien-Vögel.
 2 Vögel als Menschen.
 4 Eisvögel.
 4 Vögel als Grimpsen.
 11 Vase kleine Sorte.
 7 dito Mittelforte.
 6 dito große Sorte.
 22 glatte Chocoladetaffen, 1 Henkel mit natürlichen Blumen braun Rand.
 7 Kaffee-Lassen mit teutschen Vögeln.
 11 Kaffee-Lassen br. Rand 3/4 Mablerey.
 12 p. mit rel. Zierrathen kleine Sorte.
 1 glatter Milchtopf mit natürlichen Blumen D. Rand gr. Sorte.
 2 dito dito kleine Sorte.
 6 dito braun Rand.
 4 Federmesser mit natürlichen Blumen.
 3 Flacons mit Früchten alte Sorte.
 1 Berloque.
 8 durchbrochene Körbchen D. Rand, Mittelforte.
 33 Toback's-Stöpyfer als Jungfer-Beinen.
 11 glatte Stockhaken in Form La mit natürlichen Blumen.
 3 rad. mit teutschen Vögeln.
 5 glatte Stockknöpfe mit Figuren und Quirlanden gr. Sorte.
 6 dito mit natürlichen Blumen.
 6 dito kleine Sorte.
 12 rad. mit Zierrathen, natürl. Blumenfrüchten und Mofaique große Sorte.
 6 Als Af. Insecten und staffirt.
 4 glatte Seiffen-Büchsen mit natürlichen Blumen, braun Rand.
 4 rel. Zierrathen und durchbrochene.
 2 dito dito.
 4 platte runde Pomaden-Büchsen mit natürlichen Blumen oval rund.

- 2 Pomade-Büchsen kleine Sorte.
 3 passiq. dito dito grüne Sorte.
 3 dito kleine Sorte.
 6 rad. Zierrathen.
 4 mit Quirlanden.
 4 platt runde mit natürlichen Blumen braun Rand.
 4 platt runde mit natürlichen Blumen braun Rand kleine Sorte.
 6 pass. dito gr. Sorte.
 6 dito kleine Sorte.
 10 Stück Blumen-Basen als 4 Stück a 5 Zoll mit Quirlanden und Gold-Zierrathen.
 2 Stück a 4 Zoll dito.
 4 Stück dito mit natürl. Blumen D. Rand.
 4 Elemente 9 und ein halb Zoll, Blau gemahlte Sorten.
 35 Paar weiß und blau gemahlte Chocolade-Lassen.
 An bunt gemahlten Sorten.
 48 Paar Thee-Lassen, 1 Henkel mit natürlichen Blumen, weissen Rand.
 54 Paar dito.
 35 dito ohne Henkel.
 18 Paar Chocolade-Lassen mit Henkel.
 2 extra große Kaffe-Kannen.
 5 kleine dito.
 2 große Milchkannen.
 3 kleine dito.
 1 großer Thee-Topf.
 1 kleiner dito.
 3 große Thee-Büchsen.
 3 Mittel dito.
 5 Zuckerdosen große Sorte.
 4 dito Mittelforte.
 1 Spühnapf große Sorte.
 11 Oval große Einsatz-Schalen mit natürlichen Blumen weissen Rand.
 12 kleine dito.
 1 Des. dito Rel. Zierrathen.
 1 Thee-Lasse, ein Henkel.
 1 Thee-Topf, eine Milchkanne.
 1 Zuckerdose, 1 Kredenz-Teller mit Purpur-Blumen braunen Rand.
 1 dito mit 6 Blumen braunem Rand.
 1 dito mit natürl. Blumen braunen Rand.

I dito mit Vögeln und braunem Rande
20 Thiere als Möpse.

II Stück große Sorte.

IO Stück kleine dito.

an den Meistbietenden verkauft werden
sollen.

Diesjenigen, die diese Waaren zuvor in
Augenschein nehmen wollen, haben sich des-
halb an den Kanzley-Directorem Vorries
zu wenden. Signatum Minden, den 30.
Septembr. 1778.

Königl. Preuss. Mindensche Krieger- und
Domainen-Kammer.
Krusemark. v. Domhard. Delich. Vogel.

Minden. Wir Director, Bür-
germeister und Rath der Stadt Minden fü-
gen hiemit zu wissen: daß in dem letztern
Subhastations-Termino des, dem hiesigen
Bürger und vormaligen Wedigensteinschen
Pächter Conrad Cobben zugehörigen, auf
der Simeonis Strasse sub Nr. 278. belegte-
nen Wohn- und Brauhauses, welches nach
Abzug des davon zu entrichtenden Kirchen-
geldes, mit Einschluß der Gerechtigkeiten,
in specie des dazu gehörigen Hubtheils, auf
1013 Rthlr. 19 Mgr. taxiret worden, kein
hinlänglicher Both geschehen, wesßhalb ein
nochmaliger Terminus auf den 21. Nov. a. c.
zu dessen öffentlichen Verkauf hiemit präfi-
girt wird, in welchen die Lusttragende Käu-
fer Vor- und Nachmittags am hiesigen Rath-
hause zu erscheinen und zu licitiren haben,
mit der Versicherung, daß dem Vestbietenden,
salvo approbatione superiorum, der
Zuschlag geschehen und nachher niemand
weiter gehdret werden soll.

Amt Schlüsselburg. Dem
Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß
den 28. dieses hieselbst verschiedene Frauen-
so wohl seidene als linnene und wollene Klei-
dungsstücke, etwas Drell und Linnen-Gerä-
the, auch sonstige Kleinigkeiten, imgleichen 2
Koffres meistbietend verkauft werden sollen.
Kauflustige werden daher hierdurch eingela-

den, sich bestimmten Tages früh um 9 Uhr an
der Amtsstube hieselbst einzufinden.

Herford. Es sol das von dem
Zimmergesell Witten angesprungene und
anausgebaut sehr geliebene olim Meiers-
sche Wohnhaus auf hiesiger Rennstraße sub
Nr. 514 Belegene, welches hiesigem Armen-
kloster mit 100 Rthlr. und der Kämmererey
mit 45 Rthlr. Capital, auch dem Neustädter
Capitulo mit einen jährlichen Canone von
28 Mgr. verhaftet ist, Demjenigen, welcher
solches in baulichen Stand zu setzen resolvir-
ren und die besten Bedingungen offeriren
wird, in Termino den 7. Novemb. c. eigen-
thümlich übergeben werden, zu welchem En-
de sich Liebhabere gedachten Tages Morgens
um 10 Uhr in Curia einzufinden haben.

Zugleich haben alle Diejenigen, welche an
gedachtem Hause etwas zu prätenpiren ver-
meynen, solches nebst dem etwaigen Rück-
stande alsdenn anzugeben, widrigenfalls
aber sich selbst bezuzumessen, wenn zu deren
Befriedigung keine Vorkehrungen getroffen
werden können.

**Am 14. Novembr. v. Vormittages um 10
Uhr sollen auf hiesigem Rathhause**

1) Für die Kämmererey 72 Schfl. Roggen,
11 und 1 Viertel Schfl. Gersten und 111
und 3 Viertel Schfl. Hafer, desgleichen
2) für die Brüderweins Rechnung 14 und
1 Viertel Schfl. Roggen, 14 und 1 Vier-
theil Schfl. Gersten und 9 und 1 halb Schfl.
Haber Berliner Maas dergestalt meistbie-
tend verkauft werden, daß die Eigenbehö-
rige solches Pachtorn denen Käusern zwit-
schen Martini und Weynachten in Mark-
gängiger Güte frey anhero liefern, Ein-
pfängere aber nebst Berichtigung der Accise
von dem Haber alsdenn die Bezahlung da-
für respective an die Kämmererey und Bräu-
derweins Rechnung entrichten.

II Avertissements,

Nachdem mißfällig wahrgenommen wor-
den, daß die Tagelöhner nach Befala-

ten das Tagelohn steigern, diesem aber nicht länger nachgesehen werden kan; So wird hiemit ein vor allemahl festgesetzt, daß

1) Ein Tagelöhner bey eigener Kost, im Sommer nicht mehr als 5 Ggr.

2) Eine Frauens-Person 3 Ggr.

3) Ein Tagelöhner im Winter bey eigener Kost 4 Ggr. 4 Pf.

4) Eine Frauens-Person 2 Ggr. 8 Pf. haben soll. Lassen sie sich aber bebstigen, wird nur die Hälfte des Tagelohns gegeben. Wornach sich ein jeder zu achten hat. Sign. Minden in Senatu den 12. Oct. 1778.

Die Listen der Königsberger Lotterie 1ten Classe sind eingetroffen, und können von denen resp. Interessenten bey mir eingesehen werden. Diejenigen welche eines Gewinnes wegen bis dato nicht avertirt sind, renoviren zur 2ten Classe mit 2 Rthlr. 3 Gg. vor den 3. Nov. deren Ziehung am 9. Nov. ohnfehlbar vor sich gehen wird. Kauflose zur 2ten Classe stehen noch a 3 Rthlr. 6 Gg. zu Diensten. Minden den 15. Oct. 1778. Müller, Accise-Controllleur.

Amt Limberg. Zwey Stück zweyjährige rothe Rinder sind einem hiesigen Unterthan ohnweit der Crollage zugekauften. Der unbekante Eigenthümer hat sich längstens binnen 4 Wochen zu legitimiren, indem nach deren Verlauff die Rinder verkauft und der Werth nach Abzug der Kosten gehörig berechnet werden soll.

Minden. Ein junger Mensch von guten Eltern protestantischer Religion 18 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben geübt, wünscht bey einer Herrschaft auf ein oder die andre Art gegen ein jährlich Gehalt in Diensten zu gehen. Das hiesige Adres-Comtoir wird nähere Nachricht von ihm geben.

III Gelder, so auszuleihen.

Minden. Zwanzig Rthlr. Cour. bey dem Armenhause zu St. Georg gehörig, sind anderweitig zu belegen, und kan derselbe der solche gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen verleaget, sich deshalb bey dem H. Senior Gdring alhier melden.

Bielefeld. Ein Kammerey-Capital von 50 Rthlr. in Golde, und ein Pupillen-Capital von 70 Rthlr. in Münze ist zur Belegung gegen gerichtliche Hypothek vorrätzig, und können Diejenigen, denen damit gedienet, sich bey dem Magistrat hies selbst melden.

IV Brod-Taxe
in der Stadt Bielefeld für den Monat
Octobr. 1778.

Semmel für 1 Mgr.	=	20 Loth
FeinKockenbrod =	=	26 "
Schwarzbrod =	=	2 Pf.

Bier-Taxe.

1 Maass Braunbier =	1 Mgr.
1 Maass Weißbier =	6 Pf.

Fleisch-Taxe.

Schensfleisch das Pf.	=	2 Mgr. 6 Pf.
Rindfleisch das beste	2	= 4 =
Das Mittlere	=	2 = 2 =
Das schlechte	=	2 = = =
Schweinefleisch	=	5 = = =
Lammfleisch	=	2 = 2 =
Kalbtfleisch das beste	=	3 = = =
Das Mittlere	=	1 = = =
Das schlechte	=	= = 6 =